

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 41 (1966)
Heft: 6

Artikel: Durch Altpapier zu Kinderfreude
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103677>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durch Altpapier zu Kinderfreude



1

Die Koloniekommission der Siedlungsgenossenschaft «Sunnige Hof» in Zürich-Schwamendingen führt jedes Jahr eine Altpapiersammlung durch. Sie appelliert dabei an die Genossenschafter, das nicht mehr benötigte und oft in Stapeln umherliegende Papier auf einen bestimmten Zeitpunkt hin gut gebündelt vor den Häusern bereitzustellen, wo es dann von Kindern aus der Siedlung abgeholt wird.

Der Ertrag dieser Aktion fließt jedesmal in die Koloniekasse und kommt zum größten Teil wieder den Kindern zugute. Ein jedes Jahr mit Spannung und Freude erwartetes Kinderfest, unterhaltende und interessante Filmabende sowie vor allem auch die seit langem beliebten Drachenwettbewerbe mit schönen Preisen werden daraus finanziert.

Auf diese Weise ist allen gedient. Den Erwachsenen wird geholfen, die oft lästige und viel Platz versperrende Papierflut auf einen Schlag loszuwerden. Die Kasse der Koloniekommission kommt auf einfache Art zu einigen Mitteln. Die Kinder ihrerseits sehen ihre Bemühungen des Papiereinsammelns in Form von kleinen Freuden belohnt und lernen darüber hinaus, daß jede Freude und jedes Vergnügen noch schöner ist, wenn es durch ehrliche Arbeit verdient wurde.

3



2

1 Dem Appell der Koloniekommission ist in überaus erfreulichem Maße Folge geleistet worden. Die Arbeit des Einsammelns bereitet den Kindern keine große Mühe

2 Das Sortieren, Bündeln und Verladen an der Sammelstelle ist für die Kinder zu schwer und muß deshalb von Erwachsenen verrichtet werden. Alt und jung arbeiten zusammen und spornen sich gegenseitig an

3 Unser Bild zeigt eine imposante Menge Papier, die in kurzer Zeit zusammengetragen wurde. Es waren diesmal mehr als 33 Tonnen Zeitungen, Prospekte und andere Drucksachen

